

Netzwerk für Entwicklung, Produktion und Fertigung von Maschinen und Anlagen zur Nutzbarmachung von Biomasse auf Spezialflächen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Erfahrungsaustausch florafuel AG

10. April 2014

Auf Initiative der FH Schmalkalden wurde in Abstimmung mit Landrat Peter Heimrich von NeMAS die Besichtigung einer Aufbereitungsanlage für feuchte Biomasse der *florafuel* AG in Grasbrunn-Harthausen organisiert und durchgeführt. Beim nachfolgenden Erfahrungsaustausch wurde die weitere Zusammenarbeit zwischen der *florafuel* AG, der FH Schmalkalden, dem TGF Schmalkalden Dermbach und dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen vereinbart.

Bereits am 26. Mai wird es die nächste Zusammenkunft im Landkreis Schmalkalden-Meiningen geben, zu der auch weitere Netzwerkpartner einbezogen werden sollen. Aktiv am Erfahrungsaustausch mit *florafuel* beteiligt waren bereits unsere Netzwerkpartner Roswitha Lincke (TGF in Schmalkalden), Mario Urbach (GbR Urbach) und Elvira Förster (PROTHUR). Die FH Schmalkalden wurde durch Prof.Dr.-Ing. Frank Beneke vertreten.

Mit *florafuel* wäre es möglich, dem Landkreis eine interessante Lösung zur energetischen Verwertung feuchter Biomasse (z.B. Landschaftspflegematerial) vorzuschlagen. Neben der bisherigen kostenintensiven und vom Volumen eingeschränkten Kompostierung, könnte so eine gute, nachhaltige Alternative angeboten werden. Das *florafuel*-Verfahren befindet sich aktuell in der Erprobungsphase und soll noch in diesem Jahr zur Serienreife kommen. Die *florafuel* AG ist daher an der Projektpartnerschaft im Netzwerk NeMAS mit einer Pilotanlage im Raum Schmalkalden sehr interessiert.

Von NeMAS wollen wir das Vorhaben gerne unterstützen, denn hier sehen wir weiteres Potenzial für Forschung und Entwicklung, sowie für die zukunftsweisende Nutzung anfallender Biomasse im Landkreis Schmalkalden-Meiningen. Wir sorgen für Nutzen statt uns vom Problem zu ent-sorgen.



Messe in Hannover

11. April 2014

Automation Guide 2014 ... Automation & IT Tour

unter dieser Überschrift stand die diesjährige Messe in Hannover

22 Thüringer Aussteller nutzten die Gelegenheit, um ihr Unternehmen auf dem Thüringer

Gemeinschaftsstand zu präsentieren. Ein wichtiges Thema war unter anderem die Nutzung regenerativer Energie und die Energieeffizienz. Vom Elektroauto bis zu verschiedenen Speichersystemen reicht die Palette der Informationen. Ein Grund, dass sich ein NeMAS-Netzwerkmanager in Hannover für das Netzwerk über die neusten Verfahren informierte. Neben den Gesprächen am Thüringer Stand fanden Seminare zur Energieeffizienz und Gespräche mit möglichen Netzwerkpartnern statt. Für das kommende Jahr ist die Teilnahme von NeMAS an einem Gemeinschaftsstand mit anderen Managementeinrichtungen von ZIM Netzwerken geplant,

Mitgestaltung der Zukunft des HeLüSa-Geländes in Schmalkalden ?

April 2014

Perspektive zur Landesgartenschau und darüber hinaus

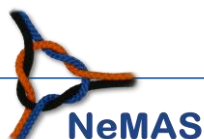
Bereits seit über zwei Jahren ist die FH gemeinsam mit der Stadt Schmalkalden und dem Landkreis Schmalkalden – Meiningen Mit- Initiator für einen Energiegarten neben dem Gebäude der ehemaligen HeLüSa. Mit Unterstützung mehrerer Partner aus Politik und Wirtschaft und vor allem der Schmalkaldener Schulen, konnte das Projekt begonnen werden und steht nun kurz vor dem Abschluss. Der Energiegarten soll neben der Vorstellung von verschiedensten Energiepflanzen, auch zu Forschungszwecken genutzt werden. Hier liegt es nahe, dass die regenerativen Energien eine wichtige Rolle spielen. Aktuell sind mehrere Projektideen im Umfeld von Energiegarten und an der Helüsa in der Diskussion. Nähere Informationen folgen.

Beratung mit dem ThEEN e.V.

30. April 2014

In Fortsetzung der gemeinsamen Beratung des Thüringer Erneuerbaren Energien Netzwerk (ThEEN e.V.) vom 13. März 2014, hatte die IHK Erfurt am 30. April nach Erfurt eingeladen.

Unter Leitung von Frau Dr. Bohnhorst verständigten sich die Initiatoren des Netzwerkes zur ersten Auftaktveranstaltung am 22. Mai 2014 in Ohrdruf. Die Vorgehensweise zur Präsentation und die Inhalte wurden im Detail besprochen. Im Rahmen des traditionellen Stammtischgespräches der Gewerbetreibenden soll das Projekt „Mittelstandsoffensive – nachhaltiges Thüringen“ in Ohrdruf vorgestellt werden.



NeMAS

Prof. Dr.-Ing. Frank Beneke
Dipl.-Ing. Reiner Bochert
Peter Spieß

E-Mail: nemas@fh-schmalkalden.de

Telefon: 03683 688-2118

mail: f.beneke@fh-sm.de

Telefon: 03683 688-2217

mail: r.bochert@fh-sm.de

Telefon: 03683 688-2226

mail: p.spiess@fh-sm.de

Forschungsgruppe Nachwachsende Rohstoffe

